

VSL Synchron Fazioli F212

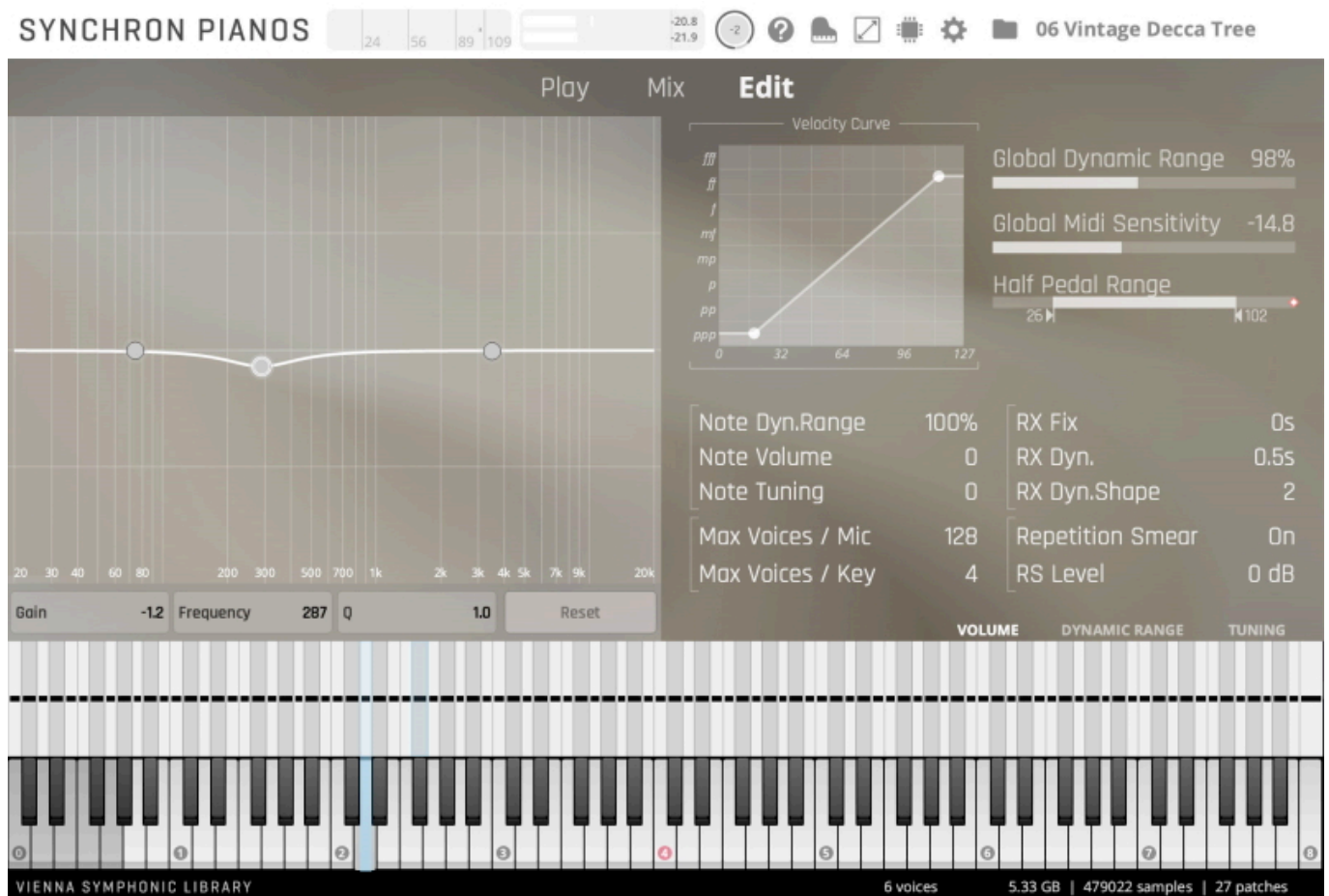


Das Team der Vienna Symphonic Library gibt die Veröffentlichung der neuen Collection Synchron Fazioli F212 bekannt, eines sample-basierten Software-Instruments, das sich Faziolis mittelgroßem Klassiker widmet. Im Gegensatz zu seinem großen Bruder F308, der in der großen Stage A aufgenommen wurde, wurde der F212 in der kleineren, trockeneren Stage B gesampelt. In der intimen Umgebung, mit direkteren Signalen und weniger Raumanteil, kommt jede Nuance unmittelbar zur Geltung, von den kräftigen Bässen über die warmen Mitten bis zu den brillanten oberen Registern. Das Produkt ist derzeit zum Einführungspreis von € 225,- für die Standard Library (Listenpreis: € 295,-) und €375,- für die Full Library (Listenpreis: € 490,-) erhältlich. Standard und Full Library unterscheiden sich durch die Anzahl an Mikrofon-Positionen.

Wie das C. Bechstein Pianino, das als German Upright 1904 erhältlich ist, befindet sich auch dieser Fazioli F212 im Besitz des Pianisten und Filmkomponisten Mick Baumeister, dem Mitentwickler des Hornberg Breath Controllers. Mick erwarb den Fazioli 212 im Jahr 1998 nach einigen intensiven Tests bei Piano Fischer in Stuttgart als Geburtstagsgeschenk für sich selbst. Auf der Suche nach einem ausgewogenen Klavier mit einem schön abgerundeten Bass, das in seinen Aufnahmerraum passen würde, verglich er eine Reihe von Faziolis (212, 228, 278 und 308). Schließlich

gewann der F212 mit seinem intimen, aber dennoch sehr kraftvollen Klang sein Herz.

Dennoch hielt ihn das Gefühl über eine bestimmte Oktave noch zurück. Selbst die wiederholte Korrektur der Intonation bestimmter Töne konnte keine Abhilfe schaffen. Schließlich schaltete sich der Firmengründer Paolo Fazioli selbst ein und reiste persönlich mit einer brandneuen Hammerreihe nach Stuttgart, die das Instrument sofort über den gesamten Tonumfang zum Singen brachte, mit wunderschön runden Tönen über das gesamte Spektrum hinweg.



Neben der Klanggestaltung durch das Mischen verschiedener Mikrofonssignale bietet die inkludierte Piano Player-Software zahlreiche Möglichkeiten, den Klang des F212 und sein Verhalten gemäß dem Spiel der Anwender:innen zu gestalten. Neben einer leistungsstarken Playback-Engine bietet die Software einen vollwertigen Mixer mit einer breiten Palette an Effekten wie EQ, Kompressor, Saturator, algorithmischem Hall, Delay, Chorus, Flanger, Rotary und vieles mehr. Die Lautstärke von Korpus- oder Saitenresonanzen sowie Pedalgeräusche können direkt im Play-Fenster verändert werden. Im Edit-Fenster können sogar EQ-Settings, Lautstärke, Stimmung und Dynamikbereich für jede einzelne Taste verändert werden.

Um dieses außergewöhnliche Instrument in der Stage B aufzunehmen, wurden

verschiedene Mikrofonanordnungen verwendet, die mit einer Fülle an Möglichkeiten zur individuellen Klangformung aufwarten. So bietet die Full Library drei Varianten der Nah-Mikrofonierung mit Kondensator-, Bändchen- und Röhrenmikrofonen, zwei Mikro-Paare in mittlerem Abstand sowie einen Decca Tree mit zusätzlichen Surround-Auslegern.

www.vsl.co.at